



La Casa de La Bienvenida

Dr. Mathias Frenzel
Fundador / Gerente General
mathias.frenzel@email.de
Cochabamba, im Frühjahr 2018

DRINGENDER SPENDEN – AUFRUF Überschwemmungskatastrophe Bolivien
Bitte in allen Netzwerken teilen und/oder sonstig bekanntmachen, danke

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde, Verwandte, Bekannte und Unterstützer:



Es droht eine humanitäre Katastrophe in Bolivien / Südamerika, die bisher nur als Randnotiz in die deutschen Medien Eingang gefunden hat. Bislang etwa 50.000 Menschen im Departamento Cochabamba / Bolivien sind bereits obdachlos oder haben sogar alles verloren, was sie hatten, bis auf das, was sie (nass) am Leibe tragen.

Und auch auf unser (Miets-)Haus der CASA DE LA BIENVENIDA bewegt sich die Katastrophenzone langsam zu – und es regnet immer weiter.
Schauen Sie doch einmal hier:

www.lcdlb.de

der Webseite unserer Kinderhilfsorganisation
LA CASA DE LA BIENVENIDA e. V., Lüneburg,
dort findet sich neben bolivianischen Meldungen auch eine Tagesschau-Meldung.



Nach Rücksprache mit vielen Freunden und Unterstützern in Deutschland ist es für unser Projekt erst einmal das Wichtigste, das Mietshaus im Stadtgebiet von Cochabamba zu verlassen und endlich, wie schon lange geplant, in ein eigenes Haus auf dem wesentlich sichereren Lande zu ziehen. Auch wegen der unglaublichen Leiden und Gefahren, die insbesondere den Mädchen in dieser Stadt drohen. Jetzt ist mehr als nur der „Tropfen“ da, der das Fass zum Überlaufen bringt. Wenn wir unseren Stützpunkt hier verlieren würden, träte faktische Wirkungslosigkeit für das langjährige Projekt ein.

Für den Hauskauf mit großem Grundstück brauchen wir etwa 75.000 EUR. Das klingt erstmal wenig, aber es hilft der aktuelle Dollarkurs, und darüber hinaus zahle ich den Rest aus eigenen Mitteln. Das ist auch nur fair, da ich dort ja auch bescheiden (!) Domizil und Büro nehmen werde; allein schon zu Kontrollzwecken, was in Ländern wie Bolivien unerlässlich ist.



Jede Spende hilft, aber auch sonstige Ideen, wie etwa ein **Notdarlehen** per sofort, dass dann aus den Spenden oder eben in größeren Chargen über kurzen Zeitraum aus meiner persönlichen Privatrente zurückgezahlt wird. Bitte fragen Sie auch Unternehmen, Ihre Arbeitgeber, Hilfsorganisationen, Serviceclubs (ROTARY, LIONS ...), Privatstiftungen, einfach alle, die Sie kennen und die ein Herz haben könnten, um zu helfen.

Sind die 75.000 EUR erreicht, wird das Haus sofort gekauft, umgezogen und erste, besonders in Not geratene Opfer aufgenommen. Kommt weiteres Geld zusammen, wird zügig mit dem Anbau begonnen, soviel das Baurecht hergibt. Ist auch das finanziert, geht vom Überschuss die Hälfte a) in die Versorgung

und Ausbildung der aufgenommenen Kinder und b) die andere Hälfte in sinnvolle Kinderhilfsprojekte im Überschwemmungsgebiet selbst. Das überwache und dokumentiere ich persönlich zeitnah über unseren gemeinnützigen Verein „La Casa De La Bienvenida e.V.“ in Lüneburg. Dort können Spenderzusammenschlüsse oder Großspender auch über einen Link jederzeit unzensurierte Einsicht in den Stand der Spenden und deren Verwendung bekommen. Transparenz ist oberstes Gebot!



Bitte gehen Sie auf www.lcdlb.de und dort auf „Danke! So können Sie den Kindern spenden“. Dort findet sich alles zur Spendenbescheinigung und dem Überweisungsvorgang.

Bitte schreiben Sie als Spendenzweck **„Ersatzhaus / Überschwemmungshilfe“**. Damit können wir gemäß obigem Plan jeden Cent an die richtige Stelle bringen.

Ganz herzlichen Dank vorab für Ihre / Eure Hilfe und die weitere Bekanntmachung dieses Aufrufs! Es ist wirklich 5 vor 12 ...

Mit herzlichem Gruß und persönlichem Dank

Dr. Mathias Frenzel, Vizepräsident La Casa De La Bienvenida e.V., Lüneburg
Alleinvertretungsberechtigter für Bolivien mit Sitz in Cochabamba

Spendenkonto:

Förderverein La Casa De La Bienvenida e.V.
Deutsche Skatbank

IBAN: DE96 8306 5408 0004 0271 16
BIC (SWIFT-Code): GENO DEF1 SLR
Spendenzweck: **„Ersatzhaus / Überschwemmungshilfe“**

Oder schauen Sie einmal hier (Folgeseite):

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde, Verwandte, Bekannte und Unterstützer,**

Wäre es nicht eine feine Win – Win – Situation, wenn man den Flutopfern in Cochabamba / Bolivien helfen könnte, ohne viel Aufwand zu betreiben und ohne einen einzigen Cent aus der eigenen Tasche zu zahlen? Genau das ist jetzt möglich, wenn Sie Ihre Interneteinkäufe statt direkt über den kleinen Umweg über bildungsspende.de tätigen. Ob nun Ihre Geschäftsreisen in Flugzeug oder Bahn, Hotelbuchungen, Kleidung, Bürobedarf, Bücher (u.a. Thalia, Hugendubel...amazon leider nicht), Kosmetik ... über 1.800 Unternehmen (einschließlich ebay) haben sich Bildungsspende.de angeschlossen und leiten einen kleinen Betrag Ihres Einkaufsbetrages an die von Ihnen gewählte gemeinnützige Organisation (wir bitten natürlich: unsere Casa De La Bienvenida) weiter. Hier gilt das Gesetz der großen Zahl: wenn viele mitmachen, kann auch so das Ziel erreicht werden! Wenn Sie interessiert sind, gehen Sie doch bitte wie folgt vor:

- 1) Vor dem Einkauf, der Flugbuchung etc. gehen Sie auf www.bildungsspende.de**
- 2) Wählen Sie als zu fördernde Einrichtung „Casa De La Bienvenida, Bolivien (e.V. in Lüneburg)“. Sie können sich auch bequem ein Lesezeichen in Ihrem Browser einrichten, www.bildungsspende.de/lcdlb-de - wenn Sie das anklicken, sind Sie sofort beim Einkaufen und helfen den Kindern in Bolivien**
- 3) Rechts oben anklicken: „Mit Einkauf helfen“**
- 4) Normal wie immer einkaufen oder buchen ... wir sagen DANKE!**
- 5) Nach zwei bis drei Tagen ist der Anteil Ihres Einkaufs in der Sammelgesamtsumme erfasst.**

Wir danken unserem Vereinsmitglied Clarissa Evers, Hamburg, für diese tolle Hilfsidee!